

Pressemitteilung

60/2026 | Oranienburg, 2. Oktober 2026

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

**Handwerk trifft Erinnerung: Bremer Auszubildende
in der Gedenkstätte Sachsenhausen**

Vom 5. bis 9. Oktober 2026 sind 28 Auszubildende aus Bremen im Rahmen des Projekts „Lernen und Arbeiten im ehemaligen KZ Sachsenhausen“ zu Gast in der Gedenkstätte Sachsenhausen. Eine Woche lang verbinden die angehenden Glaser, Maurer, Malerinnen und Maler, Tischlerinnen und Tischler sowie Zimmerinnen und Zimmerer praktische handwerkliche Arbeit mit historischer Bildung.

Auf dem Gelände der Gedenkstätte arbeiten die Auszubildenden an der Erhaltung historischer Bausubstanz. Unter anderem setzen sie Sprossenfenster der Baracken des ehemaligen Krankenreviers und im Industriebauhof instand, reparieren Türen und die Eingangsstufen eines Wachturms.

Die handwerkliche Arbeit wird durch ein umfangreiches Bildungsprogramm ergänzt. Bei einer Führung, einem Workshop, Gesprächsrunden und der eigenständigen Erkundung des historischen Ortes und der Ausstellungen setzen sich die Teilnehmenden mit der Geschichte des Konzentrationslagers Sachsenhausen (1936–1945) und des sowjetischen Speziallagers (1945–1950) auseinander.

Zum Abschluss halten die Auszubildenden ihre Eindrücke und Erfahrungen in persönlichen Berichten fest. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte eröffnet dabei auch den Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und die Bedeutung von Demokratie und Menschenrechten in der Gegenwart.

Das Projekt wurde 1994 vom Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße in Bremen ins Leben gerufen. Unterbrochen durch die pandemiebedingten Ausfälle, findet das Projekt 2026 zum 29. Mal statt.

Am **Mittwoch, 7. Oktober 2026, 11.30 Uhr** laden wir Medienvertreterinnen und -vertreter herzlich zu einem **Pressegespräch** ein, bei dem die Betreuer und die Auszubildenden vor Ort über ihre Tätigkeiten und Erfahrungen informieren werden. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr im Besucherinformationszentrum am Eingang der Gedenkstätte. Über Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Anmeldung erbeten: seferens@stiftung-bg.de

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22 | 16515 Oranienburg

Information: www.sachsenhausen-sbg.de

Kontakt:

Dr. Horst Seferens | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Heinrich-Grüber-Platz | 16515 Oranienburg | T +49 3301 810920 | seferens@stiftung-bg.de | www.stiftung-sbg.de

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien